

PR 2

LOS BELONES-ATAMARÍA

Strecke:

Los Belones–Golfplatz–Atamaría, 6,5 km.

Dauer:

2,1/2 bis 3,1/2 Stunden.

Höhenunterschied:

höchster Punkt 268 m und niedrigster Punkt 10 m über dem Meeresspiegel.

Schwierigkeit:

Leicht

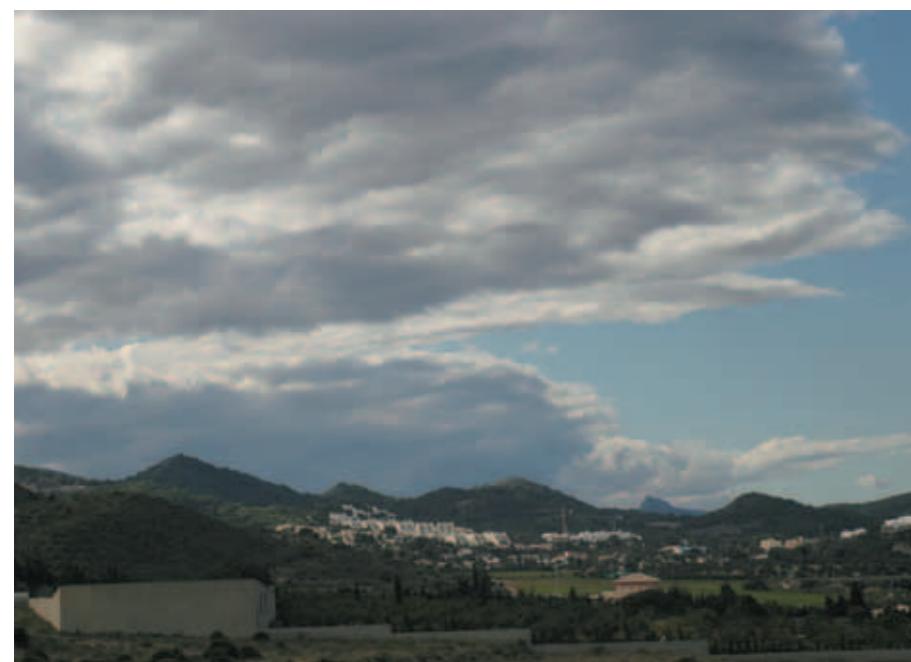
Besonderheiten: Die Strecke verläuft entlang eines Höhenzugs nahe am Meer mit charakteristischem mediterranem Buschwerk, Weißdorn, Zwergpalmen (*Chamaerops humilis*), Kräutern, und bewaldeten Flächen mit Aleppokiefern und Gliederzypressen oder Berberthujas (*Tetraclinis articulata*). Rundblick auf die Salzlagune Mar Menor, den Campo de Cartagena, Golfplatz und das Mittelmeer. Auf der gesamten Strecke ist Vorsicht geboten: geschützte Ökosysteme im Bereich Calblanque – Peña del Águila.

Empfehlungen:

Für diesen Wanderweg werden zwei Fahrzeuge empfohlen, wovon eins am Ziel zurückgelassen wird, an der Kreuzung mit der MU 320 in Richtung Atamaría und Llano del Beal, um mit dem zweiten zum Ausgangspunkt «La Fuente» bei der Ortschaft Los Belones zu fahren.

STRECKE:

Nach Los Belones gelangt man über die Straße MU-312 von El Algar nach Cabo de Palos. In Los Belones fährt man von der Schnellstraße ab auf die alte Fernstraße, die durch das Dorf führt. An der vierten Kreuzung biegt man rechts ab, um bis zur Quelle von La Fuente am Fuße der gleichnamigen Anhöhe zu gelangen, wo die Fahrzeuge abgestellt werden können. Die Route beginnt bei der Anhöhe Cabezo de La Fuente südlich von Belones und führt über einen Weg nach Südwesten. Zu Beginn verläuft die Wanderung entlang der gleichen Strecke wie die Route PR-1 (Los Belones – Cala Reona). Man gelangt auf ihr bis zu einer verlassenen Kaserne, wo sich der Weg verzweigt: PR-1 führt



PR 2

LOS BELONES-ATAMARÍA



nach Osten und PR-2 nach Westen. Wir folgen einem kleinen Pfad, der zur Bucht Las Mulas im Süden hinabführt. Vor der Bucht führt ein schmaler Pfad über eine niedrige Hügelkette aus grauem Schiefer nach Westen, vorbei an der Küste durch Steilhänge und kleine Buchten. Die Vegetation besteht aus Sträuchern unter denen Ziegenhorn, *Periploca laevigata*, und an manchen Stellen auch die Zwergpalmen, *Chamaerops humilis*, überwiegen. Von diesem Pfad aus sieht man im Süden das Mittelmeer und im Norden die grauen Kämme der Schiefergipfel. An dieser Stelle verläuft der Weg über einen Kilometer auf gleicher Höhe, um danach in Richtung Nordwesten bis zu einer Anhöhe zu klettern, von wo aus man über einen Weg entweder nach Süden zur Bucht Cala del Barco oder zum nördlich gelegenen Golfplatz gelangt. Über die Anhöhe geht es weiter bergauf nach Westen zum Gipfel hin, bis erneut der gekennzeichnete Wanderpfad erscheint. Wir folgen dem Pfad und überqueren beim Abstieg einen Weg, um auf den 268 m hohen Gipfel zu steigen. Von hier aus bietet sich ein herrlicher Rundblick: im Süden liegt das Mittelmeer, im Norden die Sportsiedlung mit dem Golfplatz und im Hintergrund die Salzlagune Mar Menor. Nach einer kurzen Rast, bei der man sich am Ausblick und den Meeresbrisen erfreuen kann, folgt man dem Weg in Richtung Westen bis zu einem bewaldeten Bereich. Die Markierungen führen zunächst um diesen herum, um uns schließlich in den Wald aus Aleppokiefern und Gliederzypressen oder Sandarrakbäumen, *Tetraclinis articulata*, hineinzuführen. Man gelangt schließlich auf einen Forstweg, der 1,2 km in Richtung Norden verläuft und uns zur Kreuzung mit dem Wanderweg PR-4 (Portmán – El Llano del Beal) führt. Von hier aus liegt im Westen Portmán und im Norden El Llano. Hier endet der Wanderweg.

Alternativstrecke:

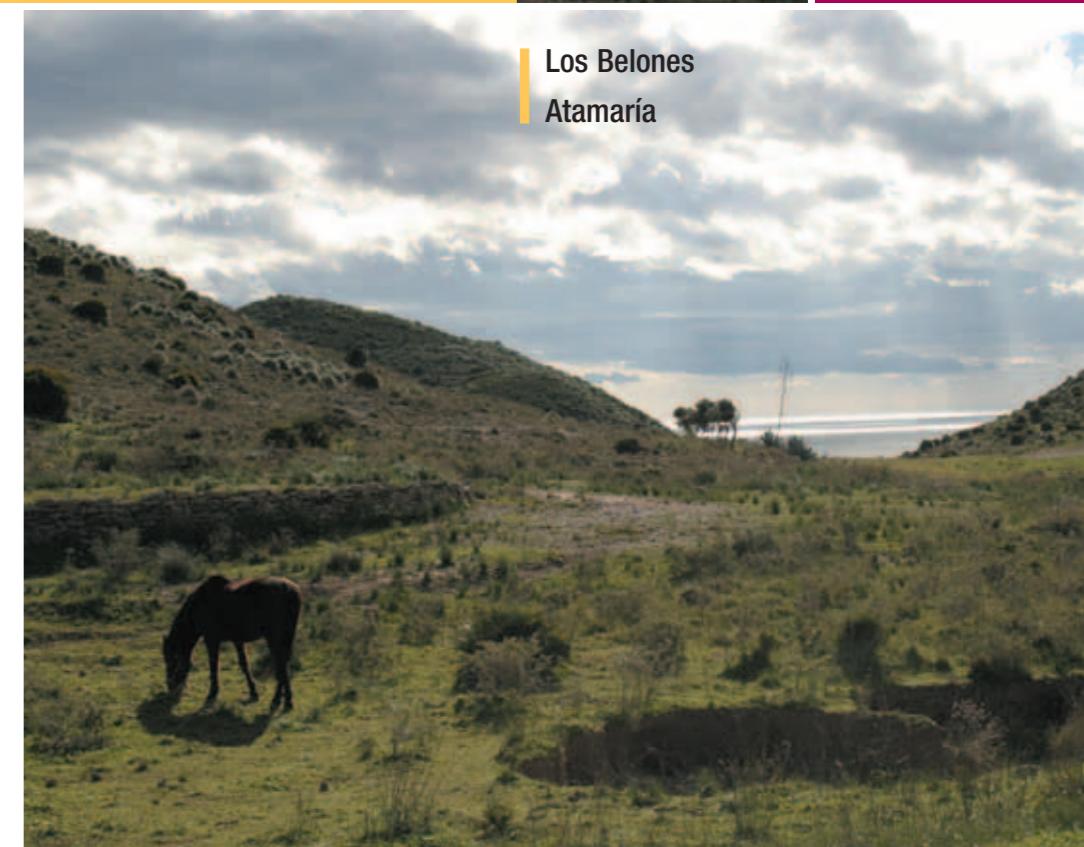
Diese Variante führt von Cabo de Palos (Cala Reona) bis nach El Llano del Beal über drei Kurzstrecken, die entlang der Ostküste von Cartagena verlaufen.

Der Weg beginnt mit dem Wanderweg PR-1 (Calblanque – Los Belones, 10 km), setzt sich fort mit der Strecke PR-2 (Los Belones – Atamaría, 6,5 km) und führt nach Llano del Beal über die Route PR-4 (Portmán – Llano del Beal, 4 km). Die Gesamtstrecke beträgt 20,5 km, für die man 7 bis 8 Stunden braucht.

wanderroute
am Mittelmeer



Los Belones
Atamaría



CONCEJALÍA DE TURISMO
AYUNTAMIENTO DE CARTAGENA



1ª edición
Dirisión gratuita, prohibida su venta.
© para esta edición: Concejalía de Turismo. Ayuntamiento de Cartagena y autores.
© Texto: Andrés Ros, José L. Llamusi, Salvador Iglesias, Ángelés Rodríguez.
© Fotografías: José María Rodríguez

